Heft 56 | Winter 2023

WASSERTURM Journal®

Vereinszeitung der Schützengesellschaft Berge 1894 e. V.

*Wir wünschen allen Mitgliedern und Freund*innen des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!*

Jahresrückblick

Schützenfest 2023

Vertrag Telekom

Oktoberfest

Hier finden Sie uns im Internet:

www.schuetzengesellschaft-berge.de
www.schiessgruppe-berge.de
www.facebook.com/avantgarde-berge.de
www.facebook.com/schuetzengesellschaftbergesgberge1894

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2024 laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich in das Schützenheim „Unter den Wassertürmen“, Langewanneweg 233, 59069 Hamm ein. Die Versammlung soll stattfinden am

Samstag, den 20. Januar 2024, um 20.00 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

• Begrüßung • Totenehrung • Aufnahme neuer Mitglieder • Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden • Neuwahlen gem. Wahlturnus 2 (2. Vorsitzender, 1. Schriftführer) • Ehrungen 2024 • Anträge* • Vorschau 2024 • Verschiedenes

Die genaue Tagesordnung wird zu Versammlungsbeginn verlesen.

*Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 06.01.2024 beim Vorsitzenden André Böning, Werler Straße 216, 59063 Hamm schriftlich oder per E-Mail (kontakt@schuetzengesellschaft-berge.de) einzureichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

- Der Vorstand -

INHALT

3 | Jahresrückblick 2023
4-5 | Schützenfest 2023
6 | Danksagung Familie Trockel
8 | Vertrag mit der Telekom
9 | Unser Nachtwächter
10-11 | Schießgruppe
12-13 | Termine 2024
15 | Grünkittel
16-17 | Avantgarde
19 | Volkstrauertag, Seniorenweihnachtsfeier
20-21 | Oktoberfest 2023
22 | Neue Mitglieder, Laudationen

IMPRESSUM

Wasserturm *Journal*©

Herausgeber:
Schützengesellschaft Berge 1894 e.V.
Langewanneweg 233, 59069 Hamm
http://www.schuetzengesellschaft-berge.de

Redaktion:
André Böning, Christian Mehle, Christopher Kottmann, Christian Falk, Marc Weber, Dominik Trockel, Uwe Loecke, Kevin Böning, Christian Knicker

Anzeigenabteilung: Christian Falk, Telefon 0172 2767042
Marc Weber, Telefon 0160 4561018

Erscheinungsweise:
Das Heft „Wasserturm Journal“ erscheint zweimal jährlich

Titelfoto: Uwe Löcke

Auflage: 1000 Stück

Fotos: Uwe Loecke, Archiv

Druck & Verarbeitung: B + B Druck GmbH, Gabelsbergerstraße 4, 59069 Hamm

© by Schützengesellschaft Berge 1894 e.V. - Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Beiträge, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich vor, Artikel/Leserbriefe sinngemäß zu kürzen.

Jahresrückblick der Schützengesellschaft Berge 2023

Das Jahr begann für die Schützengesellschaft Berge mit der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 21. Januar 2023, um 20 Uhr im Schützenheim. Bei den turnusgemäßen Wahlen (Wahlturnus 1) wurden Andre Böning zum ersten Vorsitzenden und Andre Rhinow zum Kassierer einstimmig von der Versammlung für zwei Jahre wiedergewählt.
Der Kassierer berichtete von einer guten Kassenlage des Vereins, der aufgestellte Haushaltsplan ist ausgeglichen. Den etwa 80 anwesenden Mitgliedern wurden die Planungen für das Jahr 2023 vorgestellt. Es sollte endlich ein Jahr ohne Corona-Einschränkungen sein.

Und so lud der Verein am Ostersonntag traditionell wieder zum Osterfeuer auf den Schützenplatz ein. Der Platz und das Vereinsheim wurden für das große Event hergerichtet und das Publikum dankte es vielfach. Über den Abend verteilt konnten fast 2.000 Besucher*innen von den Vereinsverantwortlichen begrüßt werden. Die Veranstaltung wurde zu einem großen Erfolg und gab dem Verein die Hoffnung, dass in diesem Jahr wieder alles auf „normal“ gestellt ist.

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023, trafen sich die Mitglieder zur letzten Versammlung vor dem Schützenfest mit Vogelversteigerung. Den anwesenden Mitgliedern wurden die weit fortgeschrittenen Planungen zum diesjährigen Schützenfest dargestellt und im Anschluss wurde der Königsvogel versteigert. Unser frisch gebackener Ehrenhauptmann Martin Breitländer gewann die Versteigerung und gab dem Vogel den Namen „Hauptmann Möhrchen“.

Das erste Wochenende im Juni stand dann ganz im Zeichen unseres diesjährigen Schützenfestes. Der Termin vom 02. bis 05. Juni wurde bewusst gewählt, da wir vereinbarungsgemäß nicht mit dem Nachbarverein Rhynern an einem Wochenende Schützenfest feiern wollen – daher die Verschiebung unseres ursprünglichen Termins .

Das Fest begann am Freitag mit dem DJ-Team „Simply Made“ und nahm gleich richtig Fahrt auf. Zelt und Platz waren voll und die Stimmung hervorragend.
Am Samstag wurde zunächst beim Vogelschießen die Nachfolge für das noch amtierende Königspaar Jürgen und Steffi Oberdorf gesucht und in einem kurzen und spannenden Königsschießen auch gefunden. Niklas Böning gelang der letzte Schuss; er fegte „Hauptmann Möhrchen“ aus dem Kugelfang. Zu seiner Königin nahm er sich Yasemin Stapel zur Seite. Beide regieren nun ein Jahr unseren Verein – herzlichen Glückwunsch.
Am Abend feierten dann weit über 2.000 Besucher*innen mit der fantastischen Band „Hashtag“ den Königsball bis tief in die Nacht und brachten das Schützenzelt an seine Kapazitätsgrenzen.
Beim Kinderschützenfest am Sonntag wurde Lea Schnieder Kinderkönigin der Schützengesellschaft Berge. Sie erkor Joshua Plattfaut zum Prinzregenten.

Ein rundum sehr gut organisiertes und sehr gelungenes Schützenfest mit hohen Besucherzahlen fand am Montag mit dem traditionellen Ausklang sein Ende.
An dieser Stelle muss noch einmal ein großer Dank an alle helfenden Hände dieses Vereins ausgesprochen werden. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Durchführung eines so großen Festes mit viel Aufwand und Arbeit nicht durchführbar.

Am 30. September 2023 lud dann der Oktoberfestausschuss zum 23. Oktoberfest in das Vereinsheim und auf den Schützenplatz ein. Mehrere Hundert Gäste nahmen diese gerne an und feierten im Kreise der Schützengesellschaft Berge ausgelassen das traditionelle Fest.
Unser Oberbürgermeister Marc Herter übernahm wieder den Fassanstich, sodass einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege stand. Begleitet wurde er von der ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Claudia Breer. Nach nur zwei Schlägen konnte der erste Vorsitzende „O zapft is“ ausrufen.
An dieser Stelle muss ein großer Dank an den Oktoberfestausschuss für das Engagement und die Organisation dieses Festes ausgesprochen werden.

Am 19. November legte die Schützengesellschaft Berge anlässlich des Volkstrauertages zum Ende des Jahres noch einmal einen Kranz am Ehrenmal in Berge nieder. Begleitet wurde die Feierstunde von der zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Ulrike Wollenhaupt und einer Abordnung des Jugendfanfarenzuges Rhynerberg.

Und auch die Seniorenfeier konnte zum Jahresabschluss wieder durchgeführt werden. 50 Seniorinnen und Senioren fanden sich auf Einladung des Vereins im Schützenheim ein, um bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zu verleben. Der Entertainer „Siggi Raskop“ sorgte dabei für einen kurzweiligen Nachmittag und für gute Stimmung.

Nun wünsche ich allen Schützenschwestern und Schützenbrüder ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

In der Hoffnung, dass ihr alle dem Verein treu bleibt und wir uns im neuen Jahr wiedersehen, verbleibe ich mit dem Schützengruß

„Horrido“

Andre Böning
1. Vorsitzender

Schützenfest 2023

Vorwort und Danksagung

Grüne Fähnchen von der einen zur anderen Straßenseite und große Fahnen in vielen Vorgärten waren die ersten Anzeichen. Das Jahreshighlight der Schützengesellschaft in Berge stand vor der Tür.
Das diesjährige Schützenfest erstreckte sich wieder über vier Tage und bot den Mitgliedern sowie Besucher*innen eine Mischung aus Tradition, Vereinsleben und Gemeinschaftsgeist. Viele fleißige Helfer*innen unterstützten auch dieses Jahr wieder die Vorbereitung für das Fest. Dieses Jahr hatten wir beim Aufbau, aber auch im Laufe des späteren Festes sehr viel Glück mit dem Wetter und somit konnten pünktlich am Donnerstagabend der letzte Getränkewagen aufgestellt und die letzten Bänke für die kommenden Besucher*innen vor der Vogelstange platziert werden.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die zahlreichen Helfer*innen und den Vorstand für die gelungene Organisation!

Freitag

Seit mittags war unsere Avantgarde bereits unterwegs zum traditionellen Laubverteilen. Dies war der Beginn des ersten Tages eines erfolgreichen Wochenendes.
Es trafen sich die Beteiligten des Schützenzuges zum Antreten bei unserem Ehrenmitglied Günter Loecke und seiner Frau Ute in der Fischerstraße. „Horrido“ hörte man aus allen Ecken. Die Schützinnen und Schützen begrüßten sich lautstark voller Vorfreude auf das kommende Fest.
Nach einem Umtrunk wurden die Vereinsfahnen eingeholt und der Abmarsch Richtung Ehrendenkmal startete gegen 18:45 Uhr unter Mitwirkung der Blaskapelle Musikverein Iserlohn e. V. „Die Waldstädter“, des Spielmannszugs Tambourcorps Hamm 2006 und des Jugendfanfarenzuges Rhynerberg.
Nach der traditionellen Kranzniederlegung am Ehrendenkmal marschierte der lange Zug an den Wassertürmen vorbei zum Schützenplatz. Dieser war bereits gut gefüllt, bevor am Abend gegen 20:30 Uhr die Berger Zeltdisco mit dem „Simply Made DJ-Team“ startete. Auch die geladenen Sponsor*innen folgten gern und zahlreich der Einladung der Schützengesellschaft in den vorbereiteten Hofstaatsgarten zu einem kühlen Umtrunk und netten Gesprächen. Wie bereits in den letzten Jahren zogen Musik, die Happy Hour und Cocktailbar viele Besucher*innen bereits am ersten Abend Richtung Langewanneweg. Besonders die jüngeren Gäste feierten bis spät in die Nacht den ersten Tag eines ereignisreichen Wochenendes.

Samstag

Mittags gegen 12:30 Uhr hieß es: Antreten auf dem Schützenplatz und Umtrunk zu Ehren unserer 25-jährigen Jubelkönigin Renate Hohaus. Nach gemeinsamem Mittagessen wurden die Vereinsmeister*innen aller Abteilungen geehrt. Lautstark bejubelten die einzelnen Gruppen ihre besten Schütz*innen während der Medaillenübergabe.
Etwas weniger als zwei Stunden später war bereits Abmarsch zum Einholen unseres amtierenden Königspaares Stefanie und Jürgen Oberdorf. Unter Begleitung von Blaskapelle und Fanfarenzug machte sich der Schützenzug auf den Weg. Viele Anwohner*innen jedes Alters standen am Straßenrand und winkten Freund*innen und Bekannten zu. Natürlich lud auch dieses Jahr unser amtierendes Königspaar den kompletten Zug auf kalte Getränke und Essen ein. Gerne nahmen wir die Einladung an. Vielen Dank noch einmal für die Gastfreundschaft und erfolgreiche Regentschaft von Stephanie und Jürgen.
Gegen 16 Uhr machte sich der Zug wieder auf den Weg zum Schützenplatz, wo bereits viele Besucher*innen den festlich geschmückten Platz füllten. Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste durch unseren ersten Vorsitzenden André Böning sowie Begrüßungsworte und Ehrungen durch Vertreter*innen der Lokalpolitik konnte das diesjährige Vogelschießen beginnen.
Den Wettbewerb um die Königswürde machte schlussendlich Familie Böning allein unter sich aus. André, Kevin und Niklas boten sich einen spannenden Wettkampf unter der Vogelstange. Bei der Ersteigerung zur Namensgebung erhielt Martin Breitländer in diesem Jahr den Zuschlag und taufte den Schützenvogel vorab auf den Namen „Hauptmann Möhrchen“.
Eben diesen konnte Niklas Böning dann mit dem 219. Schuss aus dem Kugelfang holen. Der Jubel war riesig, da Niklas in den letzten Jahren schon einige Male als Königsanwärter unter der Stange beim Königsschießen stand. Dieses Jahr sollte es also endlich klappen: Er wurde auf den Schultern seiner Brüder vor der ganzen Schützengesellschaft hochleben gelassen! Er nahm Yasemin Stapel zu seiner Königin.
Erst traditionell in der Avantgardenlaube und später auf dem Schützenplatz wurde das neue Königspaar bei bestem Wetter gebührend gefeiert. Nun stand die Proklamation an. Die Königskette wurde hierbei vom Vorjahresregenten Jürgen Oberdorf an Niklas übergeben. Auch das Diadem wurde von unserer scheidenden Königin Stephanie an Yasemin übergeben. Rosen flogen beim traditionellen Königspaartanz auf die Tanzfläche. Schnell reihten sich die neuen Hofstaatspaare ein. Dies war der Startschuss für den Königsball mit Unterstützung der Partyband „Hashtag“. Viele Besucher*innen waren bereits ins Zelt geströmt und feierten ausgelassen!
Gegen 23 Uhr gab es noch ein weiteres Highlight: Stargast Olaf Henning betrat die Bühne – angekündigt von einigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands.
Das Partyzelt bebte und die Tanzfläche erstreckte sich nun bis hinaus auf den Schützenplatz. Wieder einmal war es der Schützengesellschaft Berge gelungen, ein rauschendes Fest auf die Beine zu stellen!
Die letzten Partygäste gingen, als der Sonnenaufgang schon zu sehen war.

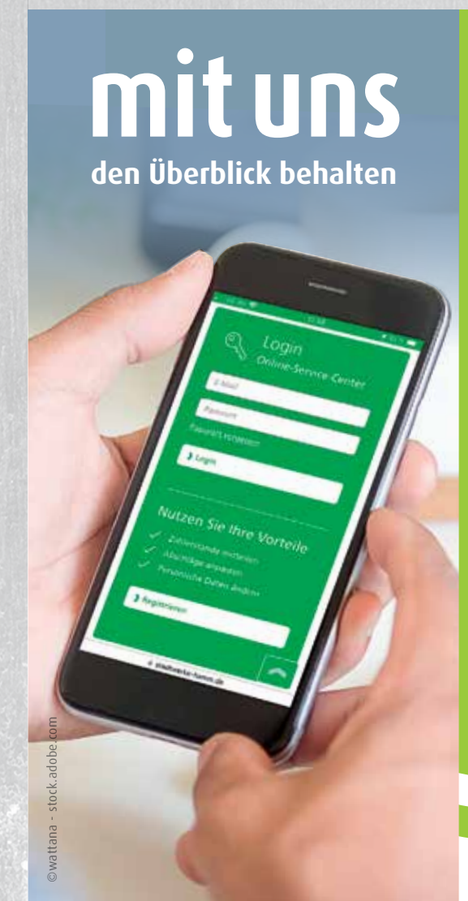
Sonntag

Antreten war am Sonntag bereits wieder um 12:30 Uhr auf unserem Schützenplatz. Dieser wurde einige Stunden vorher bereits von vielen fleißigen Helfer*innen auf das kommende Kinderschützenfest am Nachmittag vorbereitet. Zahlreiche Stände mit Spielen waren aufgebaut und bereit für die Kleinen.
Um 13 Uhr machte sich der Schützenzug zum Abholen des neuen Königspaares nebst Hofstaat auf den Weg Richtung Werler Straße. Hier wurde bei kühlen Getränken einige Zeit verbracht. Zwei Stunden später marschierte der Zug inklusive festlich gekleidetem Hofstaat Richtung Langewanneweg, um hier die jährliche Parade vor vielen Zuschauer*innen abzuhalten. Mit Einmarsch auf den Platz konnte das Kinderschützenfest beginnen. Glücksrad, Fadenziehen, Hüpfburg und viele weitere Spielstationen standen bei bestem Wetter für die zahlreichen Kinder bereit. Natürlich war die Schlange vor dem erstmalig anwesenden Eiswagen der Eis Oase besonders lang. Der Eisverkauf kam auf allen Seiten so gut an, dass er im nächsten Jahr natürlich wieder Bestandteil des Kinderschützenfestes sein wird. Nebenbei lief das Kinder-Vogelschießen. Nach einiger Zeit war dann der Jubel laut. Mit dem 304. Schuss hatte Lea Schnieder den Kindervogel abgeschossen. Zum König wählte sie Joshua Plattfaut. Wir hatten somit ein neues Kinderkönigspaar! Nach der anschließenden Proklamation trafen sich die übrigen Besucher*innen mit Hofstaat und Königspaar vor dem Festzelt und feierten ausgelassen sich selbst und das bisher gelungene Wochenende. Die letzten Besucher*innen wurden zu später Stunde noch vom neuen König eingeladen. Einige Taxen machten sich auf den Weg Richtung Garten von Familie Böning, wo noch bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert wurde.

Montag

Wie in den letzten Jahren üblich luden einige Mitglieder der Schützengesellschaft Unterabteilungen zu sich in den Garten ein, um den letzten Tag des Schützenfestes bereits vor dem offiziellen Antreten zu beginnen. Der Hofstaat traf sich natürlich bei Familie Böning, die Grünkittel zum Beispiel bei unserem ehemaligen Königspaar Jürgen und Stephanie Oberdorf. Vielen Dank dafür!
Leckeres Essen, kühle Getränke bei bestem Wetter in Berge trugen wieder zu hervorragender Stimmung bei.
Gegen 18 Uhr trafen alle Unterabteilungen beim neuen Königspaar samt Hofstaat zu einem Umtrunk ein. Viele waren wieder verkleidet, wie es schon lange Tradition am Schützenfestmontag ist.
Der Montag war heiß und somit war es nicht überraschend, dass die komplette Avantgarde und viele Hofstaatsmitglieder den Pool im Königsgarten für sich beanspruchten. Die Stimmung war ausgelassen und somit marschierte später ein bunter, gut gelaunter Zug der Schützengesellschaft Berge um 19:30 Uhr Richtung Platz zum Festausklang und Zeltdisco mit „DJ Team Spektakel“. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert, bevor viele sich wieder zum abschließenden Eieressen Richtung „Festgarten“ der Familie Böning auf den Weg machten. Noch einige weitere Stunden wurde dort gefeiert und man war sich einig, dass auch dieses Jahr wieder ein ganz besonderes war!
Bitte jetzt schon vormerken: Unser Schützenfest im Jahr 2024 ist vom 07. bis 10. Juni. Auch hier wird sich ein Besuch wieder lohnen!

Horrido



Energie wird nicht einfacher!
Digitale Vorteile bietet unser

Online-Service-Center:

- Tarifwechsel
- Verträge verwalten
- Zählerstände mitteilen
- Abschläge anpassen
- Verbrauchshistorie einsehen

Einfach registrieren: stadtwerke-hamm.de

STADTWERKE HAMM GmbH

Danksagung Familie Trockel

Liebe Mitglieder der Schützengesellschaft Berge!

Worte können kaum ausdrücken, wie ergriffen wir immer noch sind. In einer Zeit, die für unsere Familie besonders herausfordernd ist, habt ihr uns zusammen mit dem BVB-Fanclub „Treue Hammer" eine maßgebliche Unterstützung in Form eurer Spende zukommen lassen. Unser Sohn Moritz kämpft jeden Tag mit seiner schweren, lebenslimitierenden Gendefekt-Erkrankung. Die Pflege und Unterstützung, die er tagtäglich benötigt, sind enorm und oft gehen wir als Eltern über unsere Grenzen hinaus – physisch wie emotional.

Die Spendenaktion, die ihr ins Leben gerufen habt, wird uns nicht nur finanziell entlasten, sondern hat uns auch emotional sehr gestärkt. Zu wissen, dass wir in unserer Gemeinschaft Menschen haben, die uns unterstützen und an uns denken, ist ein unbezahlbares Geschenk. Eure Großzügigkeit hat uns tief berührt und wir sind überwältigt von der Welle der Solidarität und des Mitgefühls, die uns damit erreicht hat.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei jedem*jeder Einzelnen von euch bedanken. Eure Hilfe gibt uns die Kraft, diesen Weg weiter zu gehen – egal, wie schwierig er auch noch sein wird. Wir sind stolz, Teil einer so wunderbaren Gemeinschaft zu sein.

Mit tiefster Dankbarkeit und einem kräftigen Horrido,
Patrick, Sabrina, Lukas & Moritz Trockel

NEUE TÜREN FÜR INNEN UND AUSSEN!

Renovieren Sie stressfrei und ohne viel Dreck!

Türen ... und mehr
C. Wegner

Cristina Wegner | Ostwennemarstraße 1
59071 Hamm | Tel. 0 23 81 - 88 01 88
Mobil 01 76 - 83 03 62 84 | wegner-tueren@web.de

GETRÄNKE KRIEGER GmbH

Der kompetente Partner für jedes Fest!

Mühlenstraße 28, 59425 Unna
Telefon 02303 900900

www.getraenke-krieger.de

Jetzt auch Wohnmobilverleih!

T.L AUTOMOBILE

Ihr Vorteilhafter Partner für
Reisemobile und Gebrauchtwagenkauf

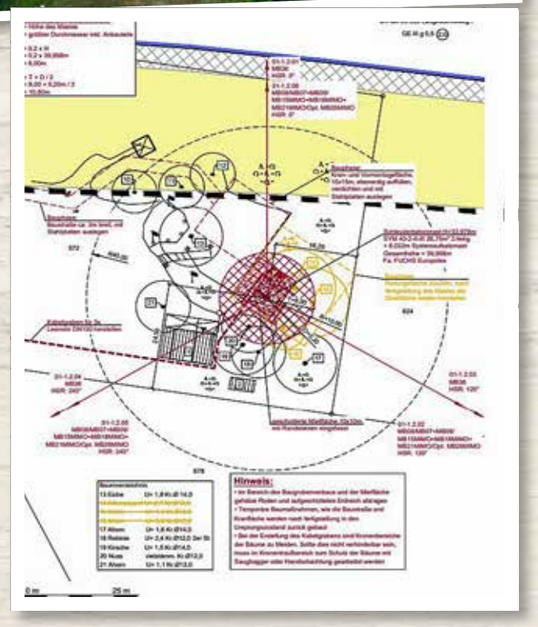
Thomas Lewe

Werler Straße 208/210
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81/95 32 19 • Fax: 0 23 81/54 08 02
Mobil: 0171/7 55 66 11
e-mail: info@tl-automobile.de

www.tl-automobile.de

Jetzt auch Wohnmobilverleih!

Vertrag Telekom



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
was lange währt, wird endlich gut. Bereits vor langer Zeit konnten wir euch berichten, dass die Telekom daran interessiert ist, auf unserem Schützenplatz einen Funkturm zu errichten. Nach dem ersten gemeinsamen Treffen mit Fachleuten für Vermessung und Projektplanung wurde ein geeigneter Platz für den Mast gefunden. Genau an der Grenze zum Hundesportverein, direkt am Langewanneweg. Die benötigte Probebohrung und weitere Vorbereitungen wurden durchgeführt und nach positiver Rückmeldung wurde durch die Telekom ein Bauantrag an die Stadt Hamm gestellt.
Nach einiger Wartezeit meldete sich die Telekom, beziehungsweise die Deutsche Funkturm GmbH (DFMG), bei uns. Die Auskunft, die wir erhielten, machte uns absolut sprachlos. Der Bauantrag wurde durch die Behörde mit der Begründung angelehnt, dass laut Bebauungsplan aus den 70er-Jahren noch eine Straße zwischen Westtünnen und Wiescherhöfen eingezeichnet ist. Eine Genehmigung ist unter diesen Umständen unmöglich. Obwohl es einen Ratsbeschluss aus dem Jahr 1989 gibt, in dem von dieser Maßnahme abgesehen wird, wurde dieser damals leider nicht umgesetzt und der Bebauungsplan nicht geändert.
In einem Gespräch mit unserem Oberbürgermeister Marc Herter erörterten wir die Situation. Dieser hatte für unser Problem zwar durchaus Verständnis und sicherte uns seine Unterstützung zu. Er sagte allerdings auch, dass ein neuer Ratsbeschluss und die anschließende Änderung des Bebauungsplanes etwa ein Jahr in Anspruch nehmen würden. Dies wurde der DFMG durch unseren 1. Vorsitzenden mitge-teilt.
Zu unserer positiven Überraschung teilten uns die Verantwortlichen daraufhin mit, dass es einen alternativen Platz gäbe, an dem der Funkmast ebenfalls errichtet werden könnte. Hierbei handelt es sich um das Areal hinter unserer Avantgardenlaube. Man kann es auf den ersten Blick nicht erkennen, aber hinter der Laube befindet sich eine sehr große, nicht genutzte Fläche. Diese Lösung wurde dann im Vereinsausschuss besprochen und sogar als die bessere Variante positiv bewertet. Also trafen wir uns erneut mit den Projektverantwortlichen. Die Probebohrungen wurden noch am gleichen Tag vorgenommen. Nach etwa drei Monaten des Wartens erhielten wir die Nachricht, dass der Antrag erneut gestellt wurde. Mittlerweile ist dieser auch positiv durch die Behörde beschieden worden. Ebenfalls sind die Verträge zwischen der Schützengesellschaft Berge und der Telekom unterschrieben und die ersten Raten wurden bereits überwiesen.
Wir freuen uns, euch diese positive Nachricht noch in diesem Jahr mitteilen zu können. Die Pacht aus diesem Vertrag garantiert uns für die nächsten 25 Jahre eine gesicherte Einnahmequelle.
Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir sehen uns auf unserer Jahreshauptversammlung 2024 wieder.

Unser Nachtwächter

Wenn alle zu Hause sind, fängt er an zu arbeiten … der Nachtwächter!

Heute möchten wir euch eine Person vorstellen, für die die Arbeit anfängt, wenn ihr von unserem Schützenfest den Heimweg antretet. Marcel kümmert sich um die Sicherheit auf dem Gelände, wenn es dunkel ist und die letzten Gäste das Schützenfest verlassen haben. Schließlich sind mit der aufgebauten Infrastruktur hohe Werte auf unserem Schützenplatz, die ansonsten nicht bewacht würden. Deswegen freuen wir uns, dass Marcel seit einigen Jahren unser Nachtwächter ist. Seine Arbeit bleibt oft im Hintergrund. Die aktiven Schütz*innen kennen ihn morgens vom Antreten, wenn er nach einer durchgemachten Nacht die Eintreffenden begrüßt und sich trotz Müdigkeit Zeit für ein kleines Schwätzchen nimmt.

Marcel, danke, dass du für unser Interview bereitstehst. Stell dich doch bitte kurz nochmal für unsere Mitglieder vor:
Mein Name ist Marcel Jandt, ich bin 28 Jahre alt und wohne in Herringen. Ich arbeite hauptberuflich als Koch in einer Großküche und koche Essen für Schulen und Kitas. Nebenberuflich bin ich in der Security-Branche tätig.

Wie bist du an den Job des Nachtwächters auf Schützenfesten gekommen?
Ich wurde von einem Schützenmitglied angesprochen und hatte sofort Lust, den Nachtwächterjob zu übernehmen.

Was macht man so die ganze Nacht? Ist dir nicht langweilig?
Ich beschäftige mich nachts damit, dass ich den Platz „auf Vordermann" bringe. Dabei steht natürlich immer die Sicherheit an erster Stelle. Ich gehe regelmäßig den kompletten Platz ab und achte darauf, dass sich niemand außerhalb der Zeiten dorthin verirrt.
Langeweile tritt dabei nicht auf, da der Job sich immer wie ein kleines Abenteuer anfühlt.

War es auch schonmal gefährlich?
Es ist grundsätzlich immer sehr ruhig in der Nacht und wurde für mich auch noch nicht gefährlich. Falls es mal dazu kommen sollte, bin ich in der Lage situationsgemäß zu handeln.

Was machst du nach einem Schützenfestwochenende. Erstmal eine Woche durchschlafen?
Das Schützenfestwochenende ist grundsätzlich immer sehr anstrengend, da ich meinen Schlafrhythmus komplett auf „den Kopf" stelle. Eigentlich bräuchte man danach eine Woche Schlaf, aber das geht leider nicht, weil ich nach dem Wochenende wieder in meinem Hauptberuf als Koch tätig bin.

Findest du es eigentlich schade, dass du beim Schützenfest in Berge nicht mitfeiern kannst?
Ich persönlich finde es etwas schade, dass ich nicht mitfeiern kann, da es eines der schönsten Schützenfeste in Hamm ist. Aber … die Sicherheit geht auf jeden Fall vor.

Danke dir für das Interview. Wir sehen uns auf dem nächsten Schützenfest.

„Alles drinne inne Rinne"

Die Schützengesellschaft Berge bedankt sich bei „Beer Bedachung GmbH" für die großzügige Unterstützung bei der Errichtung unseres neuen Vordachs am Schützenheim. Danke für eure Hilfe. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

CITROËN SERVICE

Ihr freundliches
CITROËN-AUTOHAUS
im Hammer Süden
CITROËN-Vertragshändler
Beier GmbH
Werler Straße 262
59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 5 00 40
Telefax 0 23 81 / 58 02 22

Schießgruppe – Bericht zur Hauptversammlung

Die Schießgruppe Berge darf auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.
Aktuell nehmen wir in der laufenden Saison mit vier Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teil:
Berge I, C-Klasse, zurzeit Platz 1
Berge II, E-Klasse, zurzeit Platz 2
Ü-60, zurzeit Platz 9
Schulmannschaft in einer Wettkampfgemeinschaft mit Westtünnen

In der abgelaufenen Rundenwettkampf-Saison belegten wir folgende Abschlussplatzierungen:
Berge I, B-Klasse, Platz 4, 409, 6 Ringe, Abstieg in die C-Klasse
Berge II, E-Klasse, Platz 2, 391, 8 Ringe
Ü-60, Platz 8, 5.745, 2 Ringe

Bei den Stadtmeisterschaften erreichten wir folgende Ergebnisse:
Berge I, B-Klasse, Platz 1 (Stadtmeister) mit 825 Ringen
Berge II, E-Klasse, Platz 2 mit 787 Ringen
Ü-60, Platz 8 mit 858 Ringen

In der Einzelwertung Damen Schlinge aller Klassen belegte Nicole Rellecke mit 286 Ringen Platz 1 und wurde Stadtmeisterin. Ulrike Grochow wurde mit 281 Ringen in derselben Wertung 3.
Beide wurden selbstverständlich in der Schlingenwertung ihrer Klassen auch Stadtmeisterin.

Die Schießgruppe nahm an allen angebotenen Pokalschießen teil.
Nordenfeldmark: Senioren Platz 8, Damen Platz 2
Westtünnen: Senioren Platz 2, Ü-60 Platz 4, Andy Hoff Herren-Schlinge Platz 2
Süden: Platz 6

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Schießgruppe Berge fuhren wir für ein Wochenende auf die Insel Langeoog. Hier verweise ich auf den ausführlichen Bericht von Marc Weber im Schützenjournal Sommer 2023. Aber kurz gesagt: Es war eine rundum gelungene Fahrt bei fast sommerlichen Temperaturen im November. Und ich glaube sagen zu können: Wer nicht mitgefahren ist, hat was verpasst.
Beim Osterfeuer teilen wir uns mittlerweile mit dem Vereinsausschuss die Aufgaben auf einem Bierwagen. Natürlich haben wir das Bedienen der zahlreichen Gäste auch mit Spaß und Freude erledigt.
Unser Vogelschießen fand traditionell im Rahmen der Abnahme unserer Avantgarde statt. Marc Weber wurde nach langem, zähem und hartem Kampf zum zweiten Mal nach genau 40 Jahren König der Schießgruppe. Selbstverständlich nahmen wir auch an den Feierlichkeiten zum 25-jährigem Bestehen der Schießgruppe Westtünnen teil. Es wurde für uns ein langer und deshalb auch unvergesslicher Tag.
Am Schützenfest ist die aktuelle Lage der Schießgruppe am besten zu erkennen. Wir werden immer weniger aktive Schütz*innen, dennoch sind wir mit der Teilnahme am Fest mehr als zufrieden. Die Aufgaben, die uns über die Tage gegeben wurden, haben wir zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Auch unser Kaffeetrinken während des Vogelschießens wurde weiterhin sehr gut angenommen. Der Höhepunkt bleibt allerdings der Schützenfest-Montag für die Abteilung. Als Mario und Luigi nahmen wir die Einladung von Conny und Grillmeister Stephan Schröder sehr gerne an und verbrachten einige schöne Stunden im Garten, bevor wir uns zum Abschluss des Schützenfestes dem Verein anschlossen.

Bis auf den aktuellen Bestand an aktiven Mitgliedern kann die Schießgruppe Berge mit dem zurückliegenden Jahr rundum zufrieden sein.

Gut Schuss
Christoph Schnieder

Bericht der Jugendabteilung

Wie bereits in einem der letzten Wasserturmjournale berichtet, mangelt es uns an Nachwuchsschütz*innen. Zur Meldung für die Saison 2022/23 standen uns insgesamt drei Schütz*innen zur Verfügung. Hiermit konnten wir für den Stadtverband keine solide Mannschaft melden. Also war Kreativität gefragt: Wir schauten uns in der Vereinsnachbarschaft um. Dem Schützenverein Westtünnen 1893 ging es ähnlich wie uns. Der Verein konnte auch nur zwei Schütz*innen melden. So war die Idee geboren, dass wir gemeinsam eine Mannschaft stellen. Für beide Seiten war klar, dass die Jugend unterstützt werden muss, denn das ist die Zukunft der Vereine. Und das kann im Schießsport nur über Wettbewerbe gehen, in denen man sich gegeneinander misst.
Am Anfang der Saison trainierte der Schützenverein Westtünnen noch bei uns im Schützenheim, da sie selbst die Schützenhalle für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung gestellt hatten.
Also starteten wir gemeinsam in die Hinrunde. Insgesamt wurden im Stadtgebiet sechs Mannschaften gemeldet. Neben uns starteten St. Hubertus Süddinker, Schützenverein Hamm Süden, Schützenverein Sandbochum, Kirchspiel Märkischer Schützenverein und Bürgerschützenverein Hövel.
Die Hinrunde schlossen wir auf einem sehr guten Platz 2 mit 432,4 Ringen ab. Hinter Sandbochum, die mit insgesamt 440,0 Ringen vor uns lagen. Drittplatziert zu diesem Zeitpunkt war die Mark mit einem Ringdurchschnitt von 425,3 Ringen.
Den Abschluss der Hinrunde markierte unser alljährliches Weihnachtsschießen – zusammen mit unserem Partnerverein Westtünnen. Hier konnten wir schon neue Schütz*innen in unserem Kreise begrüßen. Jede*r Schüler*in brachte ein Familienmitglied mit und wir verbrachten einen gemütlichen, lustigen Nachmittag zusammen. Die Schüler*innen waren top motiviert ihren Familienangehörigen zu zeigen, wie gut sie trainiert hatten. Bis heute bleibt die geschossene 2 eines Vaters Gesprächsthema bei unseren Trainingseinheiten. Abgeschlossen wurde der Abend mit Pizza. Bedanken möchten wir uns beim damaligen Königspaar Steffi und Jürgen Oberdorf, die an dem Nachmittag teilgenommen haben und mit einem Schüler ein Duo gebildet haben. Vielen Dank auch für die eingereichten Spenden.
Nun ging es in die Rückrunde. In der Zwischenzeit hatte sich eine gute Gemeinschaft innerhalb unserer zusammengestellten Mannschaft gebildet. Die Schütz*innen merkten, dass sie eine Chance hatten, gemeinsam nach einer guten Leistung um den Rundenwettkampfsieg mitzuschießen. So wurden nach jedem Wettkampf die Ringzahlen untereinander ausgetauscht.
Zum Schluss hat es aber nicht ganz gereicht. Wir mussten unsere gewonnene Kupfertafel aus der vorherigen Saison an Sandbochum abgeben. Wir konnten insgesamt einen Ringdurchschnitt von 432,2 erschießen. Sandbochum war mit 439,9 Ringen leider uneinholbar. Dritter wurde mit einem Ringdurchschnitt von 428,6 die Mark. In der Rückschau der Rundenwettkämpfe konnte unser Verein aber stolz auf das dreimal erreichte Topergebnis von 150 Ringen zurückschauen. Dies wurde auch auf der Jahreshauptversammlung im Stadtverband hervorgehoben. Lilli Ölker wurde beste Schützin der Saison 2022/23 mit einem Ringdurchschnitt von unglaublichen 148,56 Ringen. Hervorzuheben ist, dass drei Schütz*innen unserer Mannschaft unter die Top 10 von insgesamt 37 Schütz*innen gekommen sind.

Abgeschlossen wurde unsere Saison von den Stadtmeisterschaften. Diese fanden beim Bürgerschützenverein Hövel an zwei Tagen statt. Wir konnten eine Mannschaft bilden und haben insgesamt fünf Schütz*innen gemeldet. Wie in den Rundenwettkämpfen zuvor, mussten wir uns auch hier Sandbochum geschlagen geben, die mit 441 Ringen abschlossen. Wir erzielten mit 436 Ringen einen hervorragenden zweiten Platz, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft erst sehr kurz zusammen schießt. Der Drittplatzierte Kirchspiel Märkischer Schützenverein kam auf 426 Ringe. Lilli Ölker gelang es im Einzelergebnis mit 149 Ringen ihren Stadtmeistertitel zu verteidigen.

Diese tolle Saison schlossen wir mit unserem Schützenfest unter den Wassertürmen ab. Da wir unser wichtigstes Ereignis des Jahres feierten, konnten wir leider nicht am Pokalschießen in Sandbochum teilnehmen, welches zeitgleich stattfand.

Nun sind wir bereits in die nächste Saison gestartet und bilden wieder eine Gemeinschaft mit dem Schützenverein Westtünnen. Alle Vereine im Stadtgebiet leiden darunter, dass der Nachwuchs fehlt. Insgesamt wurden sieben Mannschaften gemeldet. Unsere Mannschaft besteht aktuell aus sechs Schütz*innen. Und wir sind ganz erfolgreich unterwegs. Aktuell führen wir die Wertung nach 4 Wettkämpfen mit 437 Ringen an. Pia Westhoff gelang bereist einmal die Topwertung 150 Ringe. So kann es gerne weitergehen.

Gerne begrüßen wir donnerstags ab 17:30 Uhr interessierte Schüler*innen zum Probetraining.

Gut Schuss
Dirk Ölker (Jugendwart)

Termine der Schützengesellschaft Berge 2024

20.01.2024, 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft

10.02.2024, 19.00 Uhr
Neujahrsempfang der Avantgarde

31.03.2024, 18.00 Uhr
Osterfeuer

02., 16. & 23.05.2024, ab 18.30 Uhr
Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen

08.05.2024, 20.00 Uhr
Mitgliederversammlung mit Vogelversteigerung

09.05.2024, 11.00 Uhr
Fahrradtour

22.04.2024, 19.00 Uhr
Grünkitteltreffen

25.05.2024, 15.00 Uhr
Abnahme der Avantgarde und Königsschießen der Schießgruppe

07.– 10.06.2024
Schützenfest

24.08.2024, 17.00 Uhr
Bierkönigschießen der Avantgarde

05.10.2024, 17.00 Uhr
24. Oktoberfest mit Königschießen der Grünkittel

08.- 10.10.2024
Wasserturmpokalschießen

03.11.2024, 10.30 Uhr
Jahreshauptversammlung der Schießgruppe

16.11.2024, 20.00 Uhr
Generalversammlung der Avantgarde

17.11.2024
Feierstunde zum Volkstrauertag

28.11., 05.12. und 12.12.2024
Vereinspokalschießen für alle Mitglieder

07.12.2024, 15.00 Uhr
Seniorenfeier

15.12.2024, 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

25.01.2025, 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung 2025

HONDA
Die Stiftung Warentest findet den HRB 423 PD einfach gut.

Stiftung Warentest
GUT
Im Test: 13 Benzin-Rasenmäher
Qualitätsurteil: 10 gut, 3 zufriedenstellend
3/96 test
13 Rasenmäher im Test. Der HONDA HRB 423 PD hat als einer von zehn mit gut abgeschnitten.
Ihr HONDA Motorgeräte-Fachhändler
E. Ostermann Garten-Motor-Geräte
Hellweg 54 · 59063 Hamm · Telefon 0 23 81/5 30 69

FISCHER
BAD & HEIZTECHNIK
Langewanneweg 219a
59063 Hamm
Tel. 0 23 81-59 86 35
Fax 0 23 81-59 86 37
www.fischer-hamm.com
buero@fischer-hamm.com

VERTRAGSPARTNER GTÜ
Kfz.-Prüfstelle PALSHERM GmbH
Lange Str. 287 - 59067 Hamm
Tel.: (02381) 940 490
hamm@palsherm.de
www.palsherm.de
- Hauptuntersuchungen
- Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Gasprüfungen
- Oldtimer - Begutachtung
- Gutachten und Bewertungen
HAMM · AHLEN · BECKUM

INTERESSE GEWECKT?
Hier könnte auch Ihre Werbung stehen ...
merchandise@schuetzengesellschaft-berge.de
Mobil: 0172/2767042

Jürgen Schakulat METALLBAU MEISTERBETRIEB
System-Stahlbalkone
Geländer für Balkone und Treppenhäuser
Stahltreppen inkl. Stufen
Biegetechnik
Verarbeitung von Stahl und Edelstahl
Vertrieb und Montage von Garagentoren, Türen und Antrieben
Schweißfachbetrieb
59069 Hamm Rhynern
Gewerbepark 15
Telefon 0 23 85 · 92 21 31 • Telefax 0 23 85 · 92 21 32
Mobil 01 70 · 2 43 66 24

Handwerk mit Zeit für Potthoff Geschmack

POLSTER-FORUM
Raumgestaltung · Rund um's Bett
Dambergstraße 33 - 37
59069 Hamm - Westünnen
Telefon 02385 94 08 00
www.polster-forum.de

Öffnungszeiten Vereinsheim:
Donnerstags von 18.00 bis 22.00 Uhr

ISENBECK

Ansprechpartner für Vermietungen
André Böning
Handy: 01 71/6 85 96 50
vermietung-heim@schuetzengesellschaft-berge.de

horsten Tenkhoff
Garten- & Landschaftsbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Hecken- u. Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Friedhofsgärtnerei
August - Macke - Weg 51
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 - 54 11 61
Fax: 0 23 81 - 54 11 62
Mobil: 0172 984 99 27
info@tenkhoff-gartenbau.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Service ganz in Ihrer Nähe. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihr Ansprechpartner im Süden von Hamm

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial André Vogt eK
Hammer Str. 1
59075 Hamm
Tel. 02381/70056
Fax 02381/72718
vogt@provinzial.de

Veranstaltungen Grünkittel mit Truppe Blitz

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

hier ein kurzer Rückblick auf das Schützenjahr 2023: Die erste Veranstaltung war im April das alljährliche Grünkittel-Treffen nebst Truppe Blitz.
Neben zahlreichen Schütz*innen konnten wir den Schützenkönig Jürgen Oberdorf nebst seiner Königin und Gemahlin Steffi als auch den geschäftsführenden Vorstand begrüßen. Bei gutem Essen wurde in geselliger Runde bis in die frühen Morgenstunden auf das nahende Schützenfest eingeschworen.

Das Schützenfest Anfang Juni war, wie in jedem Jahr, ein voller Erfolg aus Sicht der Grünkittel und der Truppe Blitz. Nach hartem Kampf konnte Olli Ihssen, auch der Isenbecker genannt, den TV-Orden 2023 ergattern. Standesgemäß wurde dieser in seinem Urlaub am Goldstrand überreicht.

Am 30.09.2023 fand dann unser alljährliches Vogelschießen statt. Unser scheidender Grünkittel-König Maxi Kiefer hatte eingeladen. Aufgrund der Entfernung seines Wohnsitzes zum Schützenplatz wurde das Antreten auch in diesem Jahr in die Avantgardenlaube verlegt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Avantgarde für das Bereitstellen ihrer Laube auch in diesem Jahr. Mit der musikalischen Unterstützung des Jugendfanfarenzugs Rhynerberg 1965 wurde der Tag ordentlich gestartet.

Während des Antretens wurden der Gewinner*innen (oder waren das nur Männer?) des Bundesliga-Tippspiels des letzten Jahres geehrt. Timo Grothaus konnte am Ende der Saison alle hinter sich lassen und das obligatorische Fässchen entgegennehmen.
Nach einem spannenden Vogelschießen war es dann Marcel Johannpeter, Johnny, der mit einem gezielten Schuss die Reste aus dem Vogelfang holte.

Im Rahmen des Oktoberfestes gab es schließlich die Proklamation des neuen Königs, der sich kurzerhand Maximilian Kerst als Königin an seiner Seite erkor. Unser scheidender König Maxi Kiefer erhielt für sein Königsjahr den Orden als Erinnerung und Anerkennung.

Mit diesem Bericht endet meine Arbeit als Obmann der Grünkittel. Es hat mir in den letzten Jahren sehr viel Spaß gemacht, insbesondere die Planung und Durchführung der Veranstaltungen gemeinsam mit Jürgen, Delle, Patzen, den freiwilligen Helfer*innen und den jeweiligen Grünkittel-Königen der letzten Jahre. Ein frischer neuer Wind wird die Grünkittel zum 40-jährigen Bestehen sicher nach vorne bringen.

Zum Abschluss wünsche ich Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr 2024. Das nächste Grünkittel-Treffen wird voraussichtlich im April des nächsten Jahres geplant werden.

Horrido, euer Schützenbruder Kai

Avantgarde

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Avantgardisten, liebe Freund*innen der Avantgarde Berge

Die Saison begann traditionell am 27. Mai 2023 mit unserer Abnahme durch den Vorstand. Das lange Warten hatte endlich ein Ende und die Uniformen saßen. Aufmerksame Besucher*innen bemerkten allerdings, dass diese Abnahme etwas Besonderes in der Geschichte der Avantgarde war. Denn man konnte keinen Spielmannszug finden. Der Vorstand hat die Avantgarde dennoch abgenommen und somit konnte man den Blick aufs Schützenfest richten.

Am zweiten Wochenende im Juni war es dann wieder so weit, unser Schützenfest stand vor der Tür. In der Woche vor dem Fest hat die Avantgarde traditionell das Dorf mit Laub geschmückt. Anschließend folgten vier Tage Schützenfest. Wir als Avantgarde blicken auf ein rundum gelungenes und erfolgreiches Schützenfest 2023 zurück. Wir bedanken uns bei allen Besucher*innen in unserer Avantgarden-Laube.

Im Anschluss an unser Schützenfest hat die Avantgarde zusammen mit der Schützengesellschaft noch zahlreiche Feste befreundeter Vereine besucht.

Am 05. August 2023 wurden wir von der Avantgarde Berge-Weetfeld-Freiske zu deren 100-jährigem Jubiläum mit Festumzug und Parade eingeladen. Zahlreiche unserer Avantgardisten sind dieser Einladung gefolgt. Wir bedanken uns für den gelungenen Tag.
Das zweite Highlight des Jahres war das Bierkönigschießen am 19. August 2023.
Bei fast perfektem Wetter und unter Begleitung des Musikexpress Ostwennemar haben wir unseren Bierkönig Tobias Winkler abgeholt.

Am Schützenplatz angekommen wurde es langsam ernst. Es gab 5 Bewerber auf die Königswürde. Letztendlich setzte sich Kevin Böning mit dem 59. Schuss durch. Dies war das schnellste Schießen in der Geschichte der Avantgarde.

Meisterbetrieb
B&J
Bedachungen
...Ihr starker Partner rund um's Dach!
A. Bunk 0176/61917399 // D. Johannes 0179/4562972
info@bj-bedachungen.de // www.bj-bedachungen.de

Die Insignienschützen sind wie folgt:
Zepter: Pascal Zech, 3. Schuss
Reichsapfel: Andreas Berlemann, 17. Schuss
Bierfass: Kevin Böning, 22. Schuss
Krone: Wolfgang Grochow, 23. Schuss
Flügel rechts: Niklas Böning, 32. Schuss
Flügel links: Niklas Böning, 57. Schuss

Wir bedanken uns bei allen Besucher*innen, die an diesem Abend da waren.

Am 18. November 2023 stand die alljährliche Generalversammlung an. Philip Rhinow begrüßte die zahlreich erschienenen Avantgardisten und dankte ihnen für die Teilnahme und das vergangene Jahr.
Anschließend konnte Kassierer Martin Kielow einen höchst erfreulichen Kassenbestand präsentieren. Zum ersten Mal seit sechs Jahren konnte man einen Gewinn über das Schützenfest erzielen.

Bei den Wahlen gab es in diesem Jahr einige Änderungen. So stand keiner der aktuellen Kommandeure zur Wiederwahl zur Verfügung. Nach einer kurzen Unterbrechung wurde letztendlich Rico Rosenbaum von der Versammlung zum neuen 1. Kommandeur gewählt. Zum 2. Kommandeur wurde Nico Breitländer gewählt.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Philip Rhinow, Dennis Fischer und Tobias Kielow in herzlichster Form bedanken!
Die drei haben die Avantgarde seit 2019 angeführt und unter anderem durch die Coronapandemie geleitet. Vielen Dank!
Auf den Positionen des 1. Kassierers und 1. Schriftführers gab es keine Änderung. Sowohl Martin Kielow als auch Niklas Böning wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Nachfolgend der komplette Vorstand:
Ehrenkommandeur: Wolfgang Grochow
1. Kommandeur: Rico Rosenbaum
2. Kommandeur: Nico Breitländer
3. Kommandeur: Philip Rhinow
1. Kassierer: Martin Kielow
2. Kassierer: Felix Winkelmann
1. Schriftführer: Niklas Böning
1. Spieß: Felix Winkelmann

Nun ist der Grundstein gelegt und die Avantgarde wird sich intensiv mit der Planung des Jubiläums 2025 beschäftigen. Eines steht schon fest: Das Jubiläum wird Pfingsten 2025 auf dem Schützenfest gefeiert.

Zuletzt wünscht die Avantgarde Berge allen Vereinsmitgliedern, Freund*innen und Avantgardisten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Horrido!
Der Vorstand

Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Private Trauerhalle und Verabschiedungsräume
Bestattungen auf allen Friedhöfen

„Das schwere Herz wird nicht durch Worte leicht.
Doch können Worte uns zu Taten führen."
Friedrich von Schiller, »Wilhelm Tell«

Bestattungen Räbber

Tag und Nacht erreichbar
(02385) 83 88

Von-Thünen-Straße 26 * 59069 Hamm * info@raebber.de * www.raebber.de

ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT

Sie haben einen Sterbefall?
Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28

SEIT 1920
NETTEBROCK
BESTATTUNGSHAUS

Bestattungshaus Nettebrock oHG
Jana Nettebrock und Torsten Nettebrock-Krings
Goethestraße 20
59065 Hamm
Telefon: (0 23 81) 5 09 28
E-Mail: mail@bestattungen-nettebrock.de

Volkstrauertag – Gedenken der Toten

Am 19.11.2023 um 10:30 Uhr haben wir uns anlässlich des diesjährigen Volkstrauertags an der evangelischen Kirche am Hellweg getroffen. Der Schützenverein marschierte von der Kirche zum Berger Denkmal am Kreisverkehr. Begleitet wurde er von einer Abordnung des Jugendfanfarenzugs Rhynerberg, die für die musikalische Begleitung sorgte. Am Denkmal wurde gemeinsam den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. In einer bewegenden Rede erinnerte uns die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Ulrike Wollenhaupt daran, wie wichtig es ist, Frieden und Freiheit zu bewahren. Mit unserer Tradition der Kranzniederlegung halten wir wie in jedem Jahr inne und ehren die Erinnerungen an diejenigen, die ihr Leben für diese Werte geopfert haben.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 02.12.2023 fand wie in jedem Jahr unsere Seniorenweihnachtsfeier statt.
Erneut veranstaltete die Schützengesellschaft Berge Anfang Dezember die Seniorenweihnachtsfeier. Die Veranstaltung am 02.12.2023 hielt für unsere älteren Vereinsmitglieder ab 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm bereit. Der Vorstand und die Vorstandsfrauen haben erneut belegte Schnittchen zubereitet und Kuchengebacken,diezusammenmitKaffeeundErfrischungsgetränken während der Veranstaltung an den Tischen serviert wurden. Für das leibliche Wohl war somit wieder ausreichend gesorgt. Hierzu geht ein großes Dankeschön an alle Bäcker*innen und Helfer*innen. Für gute Stimmung sorgte bereits zum zweiten Mal der Alleinunterhalter und Entertainer Siggi Raskop. Alle Gäste verlebten einen kurzweiligen Nachmittag bei ausgelassener Stimmung. Auch in diesem Jahr kam die Seniorenweihnachtsfeier bei allen gut an.

BEER
BEER BEDACHUNG GmbH

- **Geschäftsführer**
  Bau Ing. Thorsten Beer
  Oestingstraße 37
  59063 Hamm
- **Telefon 02381 5 11 99**
  Telefax 02381 5 92 46

www.dachdecker-beer.de
info@dachdecker-beer.de

ERFAHRUNG SEIT ÜBER 100 JAHREN

O‘zapft is …

… hieß es am 30.09.2023 zum 23. Mal auf unserem Schützenplatz unter den Wassertürmen. Das diesjährige Oktoberfest wurde natürlich wieder mit dem traditionellen Fassanstich und Freibier eröffnet. Mit drei Schlägen hat unser Oberbürgermeister Marc Herter das Fass angeschlagen. Auch in diesem Jahr hat uns das DJ-Team „Spektakel“ ordentlich eingeheizt und es wurde bis 3 Uhr in die Nacht getanzt und gefeiert. Wie bereits in den letzten Jahren gab es leckeres Grillgut und Brezeln sowie eine Tombola mit erlesenen Preisen.

Neben den üblichen kühlen Getränken gab es in diesem Jahr erstmals eine Longdrink-Bar, die die Feierlustigen mit leckeren Drinks wie Gin Tonic oder Captain Cola versorgte. Das kam bei allen gut an. Daher sind wir uns sicher, dass wir auch 2024 mit einer Longdrink-Bar rechnen können.

Auch einige andere Neuerungen wurden den Gästen präsentiert: Neben dem altbewährten Nageln auf dem Nagelbalken und Bembelsaufen wurde in diesem Jahr erstmalig das schönste Oktoberfest-Outfit der Gäste gekürt. Die Jury wählte Vanessa Urna und Martin Kielow zu den Sieger*innen.

Zur Freude des Oktoberfestausschusses fanden sich viele Gäste in bayrischen Trachten auf dem Schützenplatz unter den Wassertürmen ein.

Ein weiteres Highlight am Abend war die Proklamation unseres neuen Grünkittelkönigs Marcel Johannpeter, der von seiner „Königin“ Maximilian Kerst („Delle“) begleitet wurde. Wir gratulieren Marcel an dieser Stelle noch einmal und wünschen ihm ein schönes Königsjahr.

Unter dem Strich können wir auf eine phantastische und sehr gut besuchte Veranstaltung zurückblicken. Wir bedanken uns noch einmal herzlich beim Oktoberfestausschuss und allen helfenden Händen für die Organisation des Festes. Wir freuen uns, euch beim 24. Oktoberfest unter den Wassertürmen nächstes Jahr wiederzusehen.

ALFRED
HERING
Schrott-Großhandel
Containerdienst
Hafenstraße 60 - 59067 Hamm
Telefon: 44901

Die Schützengesellschaft Berge 1894 e.V. begrüßt als neue Mitglieder:

Andre Berger	Thorsten Fister	Harald Hoffmann	Stephan Liebscher	Martin Rhinow	Teresa von Bülow
Ulrich Biermann	Vanessa Gahr	Christoph Hoffmann	Ben Matheis	Roman Senga	Martin Weete
Dilek Ceyhan	Niklas Hamers	Jennifer Jonsson	Chantal Nebelung	Ben Slzimarowsky	Jonah Wende
Aleksandra Cichos	Ralf Hamers	Steven Kaplan	Florian Niedballa	Lara Stellbrink	Kairi-Eden
Pawel Cichos	Yvonne Heimühle	Frieda Knicker	Simone Niewerth	Ben Strathoff	Westhoff
Mareike Demski	Sarah Heinatz	Nina Knicker	Moritz Ostermann	Sascha Strathoff	Wolfgang Wiehoff
Pia Felix	Tobias Heinrich	Alf Lanfermann	Nina Püttmann	Jessica Thome	Sabrina Witteborg
Leonie Fischer	Fabio Heitböhmer	Andreas Lentz	Emil Rhinow	Ella-Sophie Trockel	Sabine Wolff
Merle Fischer	Sabrina Hoffmann	Frank Lewe	Nadine Rhinow	Alexander Vojnovski	Sarah Zech

Leider ist es uns in den letzten beiden Jahren aufgrund der coronabedingt verschobenen JHV untergegangen unsere neuen Vereinsmitglieder zu begrüßen. Wir bitten dies zu entschuldigen und holen es nun an dieser Stelle gerne nach!

Die Schützengesellschaft Berge 1894 e.V. ehrt Herbert Strathmann

Herbert trat dem Verein im Jahr 1970 bei und kann somit auf eine 53-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Herbert wird in diesem Jahr 75 Jahre alt.

Das hohe Engagement und die Treue zur Schützengesellschaft Berge zeichnen ihn aus.

Als Grünkittel nimmt er an jedem Ausmarsch zum Schützenfest teil. Mit der „Truppe Grün" sorgt Herbert für einen sauberen und ordentlich gepflegten Schützenplatz. Aber auch darüber hinaus ist er immer ansprechbar, wenn helfende Hände auf dem Vereinsgelände gebraucht werden.

So ist es nicht verwunderlich, dass Herbert mit dem Verdienstorden der Schützengesellschaft Berge ausgezeichnet wurde.

Die Schützengesellschaft Berge 1894 e.V. ehrt Jürgen Stoltefuß

Jürgen trat dem Verein im Alter von 18 Jahren bei. Er kann somit in diesem Jahr auf eine 54-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Jürgen vollendet in diesem Jahr das 72ste Lebensjahr.

Das hohe Engagement und die Treue zur Schützengesellschaft Berge zeichnen ihn aus.

Zunächst war Jürgen in der Avantgarde aktiv und stand ihr als 1. Kommandeur vor. Er schaffte es, eine mitgliederstarke Avantgarde aufzubauen. Im Jahr 1988 wurde Jürgen dann in den Vorstand berufen und kann somit auf eine 35-jährige Vorstandsarbeit zurückblicken, zuletzt als Ehrenvorstandsmitglied.

Vor allem beim Vereinsheimbau in den Jahren 1989/90, aber auch beim Bau der Avantgardenlaube ein Jahr später war auf Jürgen immer Verlass.

1996 wurde er dann Schützenkönig der Schützengesellschaft Berge und regierte den Verein ein Jahr lang zusammen mit seiner Frau Elke.

So ist es nicht verwunderlich, dass Jürgen mit dem Verdienstorden der Schützengesellschaft Berge ausgezeichnet wurde.

Die Schützengesellschaft Berge 1894 e.V. ehrt Wolfgang Böning

Wolfgang trat bereits 1969 der Schützengesellschaft Berge bei. Er kann in diesem Jahr somit auf eine 54-jährige Mitgliedschaft zurückblicken, in der er immer für die Schützengesellschaft eingetreten ist.

Wolfgang wurde 1985 aus der Avantgarde der Schützengesellschaft Berge in den Vorstand berufen. Er gehört diesem Gremium, mittlerweile seit sechs Jahren als Ehrenvorstandsmitglied, somit seit nunmehr 38 Jahren an.

Kaum im Vorstand übernahm Wolfgang auch sofort Verantwortung. Er wurde im Jahr 1985 Fahnenträger der Schützengesellschaft Berge. Diese verantwortungsvolle Aufgabe führte er bis zum Jahre 2008, also 23 Jahre, mit großer Leidenschaft aus.

Aber auch als gelernter Elektriker stellte Wolfgang seine Fähigkeiten in den Dienst des Vereins.

Sowohl beim Vereinsheimbau als auch bei der Durchführung der alljährlichen Schützenfeste konnte – und kann auch heute - auf sein Know-how nicht verzichtet werden.

Bei so viel Engagement und Leidenschaft für den Verein ist es nicht verwunderlich, dass Wolfgang den Verdienstorden der Schützengesellschaft Berge erhalten hat.

Im Jahre 1991 schoss Wolfgang die Reste des Königsvogels aus dem Kugelfang und wurde einer der ersten Schützenkönige der Schützengesellschaft Berge auf dem neuen Schützenplatz am Langewanneweg. Zu seiner Königin nahm er sich seine Ehefrau Ulrike zur Seite.

Die Schützengesellschaft Berge 1894 e.V. ehrt Wolfgang Laerbusch

Wolfgang trat dem Verein im Jahr 1989 bei. Er kann somit in diesem Jahr auf eine 34-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Er vollendet in diesem Jahr das 79ste Lebensjahr.

Das hohe Engagement und die Treue zur Schützengesellschaft Berge zeichnen ihn aus.

Nach nur neun Jahren im Verein trat Wolfgang im Jahr 1998 dem Vereinsausschuss bei, dem er bis heute als Ehrenvorstandsmitglied angehört. 2003 wurde er dann Schützenkönig der Schützengesellschaft Berge und regierte den Verein zusammen mit seiner Frau Rita. Im Jahr 2009 war Wolfgang Schützenkaiser unseres Vereins.

Bei so viel Engagement ist es nicht verwunderlich, dass Wolfgang 2011 auch mit dem Verdienstorden der Schützengesellschaft Berge ausgezeichnet wurde.

Wir alle erinnern uns noch an die Bilder der Flutkatastrophe an der Ahr, bei der Wolfgang und Rita ihr komplettes Hab und Gut verloren.

Auch in dieser größten Not blieb Wolfgang seinem Verein und dem Vorstand treu. Wir dankten es ihm mit einer neuen Schützenjacke, sodass er standesgemäß gekleidet am Schützenfest 2022 teilnehmen konnte.

Wir bedanken uns bei Herbert Strathmann, Jürgen Stoltefuß, Wolfgang Laerbusch und Wolfgang Böning für ihr langjähriges Engagement im Vorstand und im Verein recht herzlich und ernennen sie zum Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Berge 1894 e. V., verbunden mit der Hoffnung, dass sie auch weiterhin dem Verein und dem Vereinsausschuss die Treue halten.

Merchandise der Schützengesellschaft Berge

Elektro-Feuerzeug (weiß mit Flaschenöffner)	**2,00 EUR**
BIC Reibrad-Feuerzeug (weiß)	**2,00 EUR**
Pin Schützengesellschaft	**2,50 EUR**
Hemd weiß kurzarm mit Stick Logo	**42,50 EUR**
Polo-Shirt schwarz Schützengesellschaft (Logo/Logo + Skyline)	**22,00 EUR/27,50 EUR**
Polo-Shirt Schützengesellschaft mit Stick Logo (Logo/Logo + Skyline)	**24,00 EUR/42,00 EUR**
Polo-Shirt schwarz Avantgarde (Logo AVG/Logo AVG + Schriftzug AVG)	**22,00 EUR/26,00 EUR**
Polo-Shirt schwarz Schießgruppe (Logo SG/Logo SG + Skyline)	**22,00 EUR/27,50 EUR**
Polo-Shirt schwarz Grünkittel (Logo GK/Logo GK + Skyline)	**22,00 EUR/27,50 EUR**
Polo-Shirt Altgarde (Logo AG/Logo AG, Name + Schriftzug)	**22,00 EUR/28,00 EUR**
Pullover Schützengesellschaft (Logo + Skyline)	**33,00 EUR**
Pullover mit Stick Abteilungs-Logo	**35,00 EUR**
Pullover Avantgarde (Logo AVG, Skyline, Schriftzug AVG)	**36,00 EUR**
Pullover Schießgruppe (Logo SG, Skyline)	**33,00 EUR**
Pullover Grünkittel (Logo GK, Skyline)	**32,00 EUR**
Pullover Altgarde (Logo AG, Skyline)	**32,00 EUR**
Hoodie	**37,50 EUR**
Weste Schützengesellschaft // derzeit leider nicht verfügbar // (Logo/Logo + Skyline)	**35,00 EUR/45,00 EUR**
Softshell-Jacke (inkl. Stick Logo)	**65,00 EUR**
Grünkittel (ohne/mit Abzeichen)	**27,00 EUR/32,00 EUR**
Kinder-Grünkittel (ohne/mit Abzeichen)	**16,00 EUR/21,00 EUR**
Grünkittel AVG III. Zug (ohne/mit Abzeichen) inkl. Aufdruck	**30,00 EUR/37,00 EUR**
Krawatte grün (inkl. Stick Logo)	**26,50 EUR**
Krawatte schwarz (inkl. Stick Logo)	**26,50 EUR**
Krawatte AVG (inkl. Stick)	**24,00 EUR**
Hissfahne 1,20 x 2,50 m	**42,00 EUR**
Handtasche „uni" schwarz (Druck Logo)	**20,00 EUR**
Tasse Schützengesellschaft	**4,00 EUR**
Autoaufkleber (weiß/grün/silber/schwarz)	**5,00 EUR**
Cap (Flexfit) mit Stick Abteilungs-Logo	**20,00 EUR**
Druck Name	**4,00 EUR**
Stick Name	**6,00 EUR**
Stick Skyline auf Hemdkragen	**6,00 EUR**

Wer Lust bekommen hat und seine Schützen-Ausstattung entsprechend erweitern möchte, richtet seine Bestellung(en) gerne jederzeit mit Größenangabe an:

merchandise@schuetzengesellschaft-berge.de

Die Bezahlung erfolgt als Vorkasse per Überweisung an IBAN: DE27 4105 0095 0006 0173 70, oder per Barzahlung. Nach Erhalt des Betrages wird die Bestellung final bearbeitet.

BRAUTRADITION SEIT 1769

ISENBECK®